

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 05. Oktober 2000 im „Hotel Teegen“, Leezen.**

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr.

Der Bürgermeister hat mit Schreiben vom 26. September 2000 zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Es sind erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,

Gemeindevertreter/in: Torsten Tilly, Rolf Kaben, Bernd Falkenhagen, Jörg Hein, Gismara Wilm, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Holger Rickert, Klaus-Dieter Wilhelm, Klaus Stolten, Reinhard Rode.

Entschuldigt fehlt: Wilfried Schramm.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellte Silke Möller.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:** Einwohnerfragestunde – Teil I –

Gemeindevertreter Tilly regt an, dass der Umweltausschuss demnächst tagen sollte, da viele Knicks zurückgeschnitten werden müssten, damit die Feldwege befahrbar sind.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:** Niederschrift über die letzte Sitzung

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen Form und Fassung der Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 19. Juli 2000 keine Einwendungen erhoben werden und sie damit als genehmigt gilt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- ◆ Bürgermeister Schulz berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss sowie der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Leezen getagt hat.
- ◆ Frau Wilm, Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, wird zu Tagesordnungspunkt 6 über die Sitzung berichten.

- ◆ Der Bürgermeister erläutert, dass die Bautätigkeiten in der Musikantenstraße voraussichtlich Ende nächster Woche abgeschlossen sein werden.
- ◆ Herr Schulz berichtet von dem Besuch der Unfallkasse in dem Feuerwehrhaus Leezen. Die festgestellten Mängel wurden zum Teil seitens der Freiwilligen Feuerwehr Leezen beseitigt.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:** Radweg Leezen/Heiderfeld 2. Bauabschnitt  
hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Submission zu dem oben genannten Bauvorhaben am 26. September 2000 stattfand.

Hierzu haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Überprüfung der Angebote durch die Firma Petersen & Partner, Kiel, wurde das annehmbarste Angebot von der Firma Groth & Co., Itzehoe vorgelegt. Dieses schließt mit einer Bruttoangebotssumme von 138.494,65 DM ab.

Bürgermeister Schulz schlägt vor, der Firma Groth & Co., Itzehoe, den Auftrag zu erteilen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, an die Firma Groth den Auftrag zu vergeben.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:** Beschluss der Jahresrechnung 1999 und  
Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Bürgermeister Schulz berichtet über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vom 12. September 2000.

Die Jahresrechnung schließt in Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit	3.109.961,22 DM
und im Vermögenshaushalt mit	1.189.178,62 DM
ab.	

Dieses entspricht einem Gesamthaushalt von	4.299.139,84 DM
--	-----------------

Die Haushaltsüberschreitungen betragen:	
Im Verwaltungshaushalt	5.414,57 DM
und im Vermögenshaushalt	14.160,80 DM

Der Soll-Überschuss beträgt	398.378,30 DM
und wird der Rücklage zugeführt.	

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 1999 und genehmigt ebenfalls einstimmig die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:** Beschlüsse zu den Empfehlungen  
des Kulturausschusses

Frau Wilm berichtet in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende über die am 29. August 2000 stattgefundene Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

Sie teilt mit, dass Herr Kretschmer, Lübeck, an einer nächsten Gemeindevertretersitzung teilnehmen wird. Herr Kretschmer soll dann nostalgische Luftbilder der Gemeinde Leezen aus den 50iger Jahren vorstellen.

Frau Wilm erläutert über das Angebot der Firma Krönert Spielgeräte, Lauf, dass allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen ist. Das Angebot gilt bis Mai 2001.

Frau Wilm schlägt vor, die Kosten in Höhe von insgesamt 24.000,-- DM mit in den Haushalt 2001 aufzunehmen. Dann hätte man bis Mai 2001 Zeit, über eine Aufstellung der Skaterbahn zu beraten.

Herr Rode fragt sich, ob die Jugendlichen die Skaterbahn viel benutzen werden, da beim „Probekaten“ nur eine geringe Beteiligung gewesen sei. Des weiteren sei er der Meinung, dass die Skaterbahn besser auf dem Schulgelände der Grund-, und Hauptschule Leezen passen würde. Herr Rode schlägt vor, Rücksprache mit der Schulleitung zu halten. Dieser Meinung schließt Herr Tilly sich an und ergänzt, dass man die Skaterbahn eventuell aus den zentralen Mitteln finanzieren könnte.

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, dieses Thema bis zu der Haushaltsplanung 2001 zurückzustellen.

Frau Wilm berichtet ferner, dass viele Bürgerinnen und Bürger Interesse am betreuten Wohnen hätten. Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, einen Arbeitskreis „Betreutes Wohnen“ ins Leben zu rufen.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

Herr Rickert, Herr Hein, Frau Wilm, Herr Rode, Herr Kaben sowie Herr Schulz.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Bürgermeister Schulz einen Termin für die erste Sitzung des Arbeitskreises festlegen soll.

Der Arbeitskreis soll sich mit den Nachbargemeinden zusammensetzen und erkunden, ob diese Interesse an einem gemeinsamen Projekt „Betreutes Wohnen“ haben.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:** Verkehrsberuhigende Maßnahmen  
hier: Tempo 30 im Tweelbek

Bürgermeister Schulz berichtet, dass ein Teil der Anwohner der Straße Tweelbek der Meinung sind, dass dort zu schnell gefahren wird. Deshalb haben sie sich zusammengeschlossen und einen Antrag auf eine verkehrsberuhigende Maßnahme, Tempo 30, an die Gemeindevertretung Leezen gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen, im Tweelbek eine Tempo-30-Zone einzuführen.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:** Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Tilly berichtet, dass viele Fuß,- und Radwege, u.a. am „Dorfplatz“, „Tralauer Weg“ (Seite Buchweitz), „Heiderfelder Weg“ sehr holperig sind und eine Gefahr für alle Benutzer darstellen. Er hält eine Sanierung dieser Wege für unbedingt erforderlich.

Bürgermeister Schulz gibt dieses Thema weiter an den Bauausschuss.

Es wird angefragt, warum keine Bäume in der Musikantenstraße gepflanzt wurden, da die Gemeindevertretung dies in einer vorigen Sitzung beschlossen hatte.

Bürgermeister Schulz berichtet, dass die Mehrheit der Anwohner der Musikantenstraße gegen die Anpflanzung der Bäume waren. Aus diesem Grunde wurden keine Bäume gepflanzt.

Herr Tilly sowie Herr Rode kritisieren diese Entscheidung, da es entgegen eines Beschlusses der Gemeindevertretung stünde.

Bürgermeister Schulz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich für die Teilnahme und wünscht den Zuhörern noch einen schönen Abend.

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführerin)